



# Meine Direktbank mit persönlicher Beratung

# 2023

**Geschäftsbericht 2023**

152. Geschäftsjahr



Koblenz eG



## GRÜßWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Kundinnen,  
sehr geehrte Kunden,  
liebe Mitglieder,

das Jahr 2023 brachte bedeutende Veränderungen für die PSD Bank Koblenz eG mit sich, gekennzeichnet durch einen doppelten Vorstandswechsel: Mit dem Eintritt von Björn Engelmann und Tim Blumenberg 2023 wurde die Spitze der Bank neu geformt. Diese Veränderungen fielen in eine Zeit, die auch von der Zinswende geprägt war und uns vor neue Herausforderungen stellte.

Eine sich ändernde regulatorische Landschaft forderte uns heraus, unsere Betriebsmodelle anzupassen und sicherzustellen, dass wir den neuesten Compliance-Anforderungen entsprechen. Insbesondere gewann das Thema Geldwäsche inmitten geopolitischer Krisen an Bedeutung. Zusätzlich wurden im vergangenen Geschäftsjahr die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen erhöht. Mit der Wiedereinführung des antizyklischen Kapitalpuffers und des marktweiten Systemrisikopuffers wurden zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um die Stabilität und Sicherheit unseres

Finanzsystems zu gewährleisten. Maßnahmen, die sicherstellen, dass Banken ausreichend Kapital zur Bewältigung unvorhergesehener Herausforderungen zur Verfügung haben.

Ein weiterer Aspekt, den wir berücksichtigen mussten, war die zunehmende Fokussierung auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren, die zu einem integralen Bestandteil unserer Risikomanagementstrategie geworden sind. Wir sind bestrebt, Nachhaltigkeitsrisiken ebenso wie finanzielle Risiken angemessen zu identifizieren, zu bewerten und zu managen, um langfristige Stabilität und Werterhaltung zu gewährleisten. Darüber hinaus hat die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in der Anlageberatung und Produktüberwachung an Bedeutung gewonnen.

Die Mindestanforderungen an das Risikomanagement sind ein entscheidendes Regelwerk für die Finanzbranche in Deutschland. Die erhöhten Anforderungen durch Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden reflektieren diese Dynamik. Angesichts der sich ständig ändernden Risikolandschaft und der komplexen Marktsituation sind Finanzinstitute gefordert, ihre Risikomanagementpraktiken anzupassen und zu stärken. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass Finanzinstitute effektiv Risiken identifizieren, bewerten und steuern können, um die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten und die Interessen der Anleger und Kunden zu schützen. Auch Betrugspräventionsmaßnahmen wurden entsprechend ausgeweitet.

Während niedrige Zinsen in den vergangenen Jahren die Kreditvergabe angekurbelt und die Investitionen angeregt hatten, führte die Erhöhung der Zinsen zu einer Verringerung der Kreditnachfrage und einer Verlangsamung der Investitionstätigkeit mit Auswirkungen insbesondere auf Kreditportfolios und Ertragsmargen. Die höheren Zinsen führten zu einer Zunahme der Kreditkosten für die Kunden und zu einer höheren Preissensibilität. Die Herausforderung bestand darin, das Gleichgewicht zwischen der Erzielung von Erträgen und der Gewährleistung von Kreditverfügbarkeit für Kunden zu finden, während gleichzeitig die Risiken im Auge behalten wurden, die mit der Zinsvolatilität einhergehen. Die Entwicklung unserer wichtigsten Leistungsindikatoren erfüllte im vergangenen Jahr nur teilweise unsere ursprünglichen Prognosen. Insbesondere der Rückgang des Zinsüberschusses um 1.472 TEUR sowie gestiegene Personal- und Sachaufwendungen hatten einen maßgeblichen Einfluss auf das Betriebsergebnis. Obwohl höhere sonstige betriebliche Erträge und eine Reduzierung der Provisionsaufwendungen zu verzeichnen waren, konnten sie die Ertragsentwicklung nicht vollständig kompensieren. Belastend wirkten sich gestiegene Zinsaufwendungen auf der Passivseite sowie Drohverlustrückstellungen auf das Ergebnis aus. Erfreulich war jedoch die positive Auswirkung einer geringeren risikogewichteten Aktiva auf die Gesamtkapitalquote. Des Weiteren hat die Bank Teile des Fonds für allgemeine Bankrisiken aufgelöst, während die Bilanzsumme von 723 Millionen auf etwa 720 Millionen Euro sank.

Wir sind uns bewusst, dass wir in einer Zeit geopolitischer Unsicherheiten und zunehmender Unruhe leben. Insgesamt ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Bank flexibel, proaktiv und verantwortungsbewusst handeln, um den sich ständig wandelnden Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu begegnen. Wir tragen unseren Teil dazu bei, indem wir eine Vielzahl von Projekten und Aktionen in der PSD Region unterstützen. Auf diese Weise helfen wir aktiv, den Sport und die Kultur zu stärken und das Miteinander in unserer Gemeinschaft zu fördern.

Abschließend möchten wir unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Ebenso gebührt unseren engagierten Mitarbeitern ein aufrichtiger Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre harte Arbeit in einem Jahr, das zahlreiche Herausforderungen mit sich brachte. Nicht zuletzt möchten wir auch unserem Aufsichtsrat für die konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit danken, die von herausragender Bedeutung war.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Blumenberg  
Vorstand

Björn Engelmann  
Vorstand



27.297  
Kundschaft



123.950,00 €  
Einzel-  
spendensumme



23.109.198 €  
Neukredite



56  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter



591.158,98 €  
Jahresüberschuss



15.890  
Mitglieder



719.987.391,51 €  
Bilanzsumme

# DIE ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE IM JAHR 2023

## KONJUNKTUR IN DEUTSCHLAND

### Wirtschaftsleistung

Deutschland verzeichnete einen leichten Rückgang seiner Wirtschaftsleistung aufgrund der Spätfolgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und der Coronapandemie. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank um 0,3 % im Vergleich zum Vorjahr, nachdem es 2022 noch um 1,8 % gestiegen war. Die Inflationsrate verringerte sich zwar von 6,9 % auf 5,9 %, blieb aber weiterhin hoch. Der Rückgang des BIP resultierte hauptsächlich aus einem Rückgang der Konsumausgaben und der Exporte sowie aus einem Anstieg der Importe.

### Dämpfende Einflüsse

Die wirtschaftliche Schwächephase setzte sich fort, die bereits Ende 2022 durch den Ukrainekrieg begonnen hatte. Verschiedene belastende Einflüsse überlagerten sich im Laufe des Jahres. Anfangs wurden die Hoffnungen auf eine konjunkturelle Erholung durch hohe Inflation und Materialengpässe gedämpft. Später im Jahr beeinflussten vor allem die Leitzinsanhebungen der westlichen Notenbanken die Wirtschaft, daneben auch der anhaltende Arbeits- und Fachkräftemangel sowie Unsicherheiten über den Nahostkonflikt und den wirtschaftspolitischen Kurs in Deutschland nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts im November. Die Bundesregierung musste daraufhin zum Jahresende deutliche Kürzungen und Einsparungen in ihrer Finanzplanung vornehmen.

### Inflation hemmt Privatkonsum

Die privaten Konsumausgaben gingen in Deutschland aufgrund des starken Anstiegs der Verbraucherpreise um 0,8 % zurück. Eine Dämpfung der Kaufkraft vieler Haushalte, insbesondere in Bereichen wie Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte sowie Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren war die Folge. Trotz Lohn- und Gehaltssteigerungen und einer robusten Arbeitsmarktlage gaben die Privathaushalte weniger aus. Auch die staatlichen Konsumausgaben sanken aufgrund des Wegfalls pandemiebedingter Sonderausgaben, wobei der Staatskonsum um 1,7 % zurückging. Insgesamt trugen die Konsumausgaben wesentlich zum Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts bei.

### Gespaltene Investitionskonjunktur

Die Investitionen in Ausrüstungen wie Fahrzeuge und Maschinen stiegen weiter, wenn auch langsamer als im Vorjahr (+3,0 % gegenüber +4,0 %). Die abnehmenden Lieferengpässe trugen zur Entwicklung bei, indem Auftragsbestände sukzessive abgearbeitet wurden. Die Bauinvestitionen sanken erneut, besonders stark aufgrund der rasant steigenden Leitzinsen. Trotz eines günstigen Jahresauftakts gaben die Bauinvestitionen um 2,1 % nach. Der zinsbedingte Nachfragerückgang und das langsame Nachlassen der Baupreisdynamik beeinflussten das Investitionsgeschehen negativ. Insgesamt lieferten die Bruttoanlageinvestitionen kaum Impulse für das preisbereinigte Wirtschaftswachstum.

### Schwacher Außenhandel

Der Außenhandel Deutschlands verzeichnete im Jahr 2023 einen Rückgang, wobei sowohl Exporte als auch Importe (um 1,8 % bzw. 3,0 %) sanken, im Gegensatz zu den Zuwächsen im Vorjahr. Dies war hauptsächlich auf die schwächere weltwirtschaftliche Dynamik und die hohen Energiekosten im Inland zurückzuführen. Trotzdem wirkte der Außenhandel insgesamt mit einem Wachstumsbeitrag von +0,6 Prozentpunkten dem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts entgegen.

### Niedriges Finanzierungsdefizit des Staates

Die staatlichen Einnahmen in Deutschland wuchsen stärker als die Ausgaben, hauptsächlich durch steigende Sozialbeiträge und höhere Erlöse. Die Ausgaben stiegen aufgrund von Anpassungen bei Renten und Pensionen sowie höheren Zinsaufwendungen, zusätzlich zu Mehrausgaben zur Energiekrisenbewältigung. Das gesamtstaatliche Finanzierungsdefizit sank leicht auf 2,0 % des Bruttoinlandsprodukts, während die Schuldenquote auf voraussichtlich rund 65 % zurückging.

### Robuste Arbeitsmarktlage

Trotz der allgemeinen Konjunkturschwäche blieb der Arbeitsmarkt in Deutschland robust. Die Arbeitslosenzahl stieg aufgrund verstärkter Erfassung Geflüchteter von 2,4 Millionen im Vorjahr auf 2,6 Millionen, aber die Arbeitslosenquote lag mit 5,7 % weiterhin auf einem niedrigen Niveau und nur leicht über dem Stand von 2022 (+5,3 %). Der Beschäftigungsaufbau setzte sich fort, mit rund 300.000 neuen Erwerbstätigen im Vorjahresvergleich, was zu einem neuen Rekordwert von gut 45,9 Millionen Erwerbstätigen führte.

### Inflationsrate gesunken

Die Inflationsrate in Deutschland verzeichnete nach dem Höchststand von 6,9 % im Jahr 2022 einen leichten Rückgang im Jahr 2023 und lag im Jahresdurchschnitt bei 5,9 %, wobei sie von Januar und Februar mit jeweils 8,7 % auf Jahrestiefstände von 3,2 % und 3,7 % im November und Dezember fiel. Die Triebkräfte der Inflation verschoben sich von Importpreisen hin zur Binnenteuerung. Der Rückgang der Gesamtteuerung war hauptsächlich auf den nachlassenden Preisanstieg bei Energie zurückzuführen, während sich Nahrungsmittel weiterhin stark verteuerten. Die Preise für Energieprodukte stiegen um 5,3 %, verglichen mit einem Anstieg um 29,7 % im Vorjahr, während Nahrungsmittel um 12,4 % teurer wurden, nach einer Erhöhung der Preise um 13,4 % im Vorjahr.



## FINANZMÄRKTE

### Zins- und Inflationsgipfel erreicht

Notenbanken erhöhten weiter ihre Leitzinsen, was zu steigenden Finanzierungskosten und gedämpften Konjunkturaussichten führte. Trotz geopolitischer Unsicherheiten entwickelten sich die Finanzmärkte positiv, da sie die rückläufigen Inflationsraten als Signal für mögliche Zinssenkungen im Jahr 2024 interpretierten. Dies führte zu einem Anstieg von Aktien- und Anleihekursen gegen Ende des Jahres.

### FED lässt Zinserhöhungszyklus auslaufen

Die US-Notenbank Fed beendete im Juli 2023 ihren geldpolitischen Straffungskurs und hielt die Leitzinsen von August bis Dezember stabil. Sie plant, diesen Kurs bis ins Jahr 2024 beizubehalten, und schließt Zinssenkungen für dieses Jahr aus, es sei denn, die Inflation kehrt sicher zum Zielwert von 2 % zurück.

### EZB mit höchsten Leitzinsen ihrer Geschichte

Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte ihre Leitzinsen um insgesamt 200 Basispunkte, was zu einem Höchstniveau in ihrer Geschichte führte. Die Leitzinsen erreichten im September 2023 vorläufige Spitzenwerte von 4 % für die Einlagefazilität, 4,5 % für die Hauptrefinanzierungfazilität und 4,75 % für die Spitzenrefinanzierungfazilität. Die EZB kündigte an, diese Zinsniveaus beizubehalten, bis die Inflation das mittelfristige Ziel von 2 % erreicht. Parallel dazu reduzierte die EZB ihre Anleihekäufe, um ihre restriktive Geldpolitik zu verstärken. Dies führte dazu, dass die monatlichen Rückzahlungen des Ankaufprogramms APP im Schnitt etwa 27,6 Milliarden Euro betragen. Zusätzlich beschloss die EZB, fällig werdende Anleihen des Pandemiekaufprogramms PEPP ab Juli 2024 nur noch teilweise zu reinvestieren und das Portfolio schrittweise zu reduzieren.

### Anleihenachterbahn mit finalen Kursgewinnen

Nach starken Kursverlusten zu Beginn des Jahres 2022 erholten sich die Renditen zunächst, fielen jedoch aufgrund restriktiver Notenbankpolitik wieder. Ein Auf und Ab setzte sich fort, beeinflusst von geldpolitischen Entscheidungen und Inflationsdaten. Bis Ende September stiegen die Renditen, erreichten im September einen Höchststand, fielen dann jedoch im vierten Quartal und zum Jahresende, während die Kurse sich erholten. Die Renditen sanken zum Jahresende, während die Anleihen aufgrund der Erwartungen an eine sinkende Inflation und bevorstehende Leitzinssenkungen der Notenbanken Kursgewinne verzeichneten.

### Euro stabilisiert sich mit geopolitischer Lage und Leitzinserhöhungen

Der Euro stieg gegenüber dem US-Dollar leicht an, von 1,07 USD auf 1,10 USD. Dies wurde durch die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank begünstigt, während die US-Notenbank ihre Zinsen weniger stark anhub. Die erfolgreiche Verteidigung der Ukraine gegen Russlands Invasion minderte die geopolitischen Risiken und stabilisierte den Euro weiter. Dennoch blieb der Euro anfällig für Veränderungen in der geopolitischen Lage wie etwa den kriegsähnlichen Konflikt, den die Hamas mit Israel entfachte, sowie auch für das Zinsverhalten der EZB. Letztendlich schloss der Euro das Jahr 2023 bei 1,10 USD.

### DAX schließt nahe Rekordhoch

Der DAX verzeichnete im Jahr 2023 eine volatile Entwicklung. Nach anfänglicher Erholung setzte im März eine Krise der US-Regionalbanken ein, gefolgt von einem Schock durch die Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank. Die Märkte erholten sich jedoch nach der Fusion der Schweizer Großbanken. Eine weitere Erholung im Sommer wurde durch die Notenbankentscheidungen unterstützt, aber durch Rückgänge im Herbst, insbesondere durch den Konflikt zwischen Israel und der Hamas, beeinträchtigt. Gegen Ende des Jahres verstärkte sich die Erholung aufgrund sinkender Inflationszahlen und der Hoffnung auf Leitzinssenkungen. Der DAX schloss das Jahr mit einem Anstieg von 20,3 %.

# MEINE DIREKT BANK MIT PERSÖNLICHER BERATUNG: DER MENSCH IM MITTELPUNKT

**Die digitale Transformation ist in vollem Gange: Das Schwerpunktthema soll in diesem Geschäftsbericht das Konzept verdeutlichen, mit dem die PSD Bank Koblenz eG ihr ‚PSD Profil‘ nutzt, um Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und mehr Raum für den persönlichen Kontakt zu schaffen.**

**Integration von Digitalisierung und persönlicher Beratung: ein zukunftsorientierter Ansatz der PSD Bank Koblenz eG**

In einem dynamischen Umfeld mit rasantem Veränderungstempo, in dem digitale Technologien unsere Welt transformieren, ist es mit Blick auf die Kundinnen, Kunden und die Mitglieder der PSD Bank ratsam, das eigene Profil stets im Blick zu behalten und den Rahmenbedingungen anzupassen. Im Fall einer traditionsreichen Genossenschaftsbank passt ein ganzheitlicher Ansatz, der sowohl die Digitalisierung als auch die persönliche Beratung umfasst. In beiden Fällen steht der Mensch stets im Mittelpunkt. Die Markenwerte stärken die Ausrichtung dieses täglichen Tuns und erfüllen Kundenbedürfnisse, in dem sie einen Mehrwert für unsere Kundschaft transportieren.

**Unsere Marke hat Charakter und drückt aus, wie wir für unsere Kunden sein wollen: Digital. Modern. Lösungsorientiert. Schnell.**

Die persönliche Beratung stärkt das Profil, um gerade in Zeiten beschleunigten Wandels ein wichtiges Zeichen zu setzen: Die PSD Bank ist ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner aller Kundinnen und Kunden und nutzt die neuen Ausrichtungen in der Omnikanal-Digitalisierung des Bankenwesens, um die Nähe des persönlichen Kontakts auch in der Direktbankenwelt erlebbarer zu machen. Diese Strategie reflektiert nicht nur die Identifikation mit ‚Transparenz, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit‘, sondern unterstreicht auch unsere Rolle als vertrauenswürdiger Partner in einer sich ständig wandelnden Welt.

**Die Kundschaft steuert das Ruder ihrer Interaktionen selbst und wählt ihren bevorzugten Kommunikationskanal**

Eine gezielte Kundensegmentierung, die den persönlichen Kontakt hervorhebt, verfeinert die Kundenerfahrung, vertieft die Bindung, steigert die Zufriedenheit, fördert effektive Kommunikation und legt das Fundament für einen soliden Vertrauensaufbau. In der heutigen Zeit weben neue moderne digitale Kanäle ein feines Netz, das uns einlädt, uns der Welt jedes einzelnen Kunden zu nähern und individuelle Wünsche und Bedürfnisse zu verstehen. Präzise formen wir lösungsorientierte Angebote, die zu den Anforderungen passen. Wir blicken heute auf ein Kaleidoskop an Kommunikationskanälen mit facettenreichen Kontaktwegen. Auch im Bankenwesen möchten wir es jedem Kunden ermöglichen, je nach Lebenssituation und Vorliebe,

seinen eigenen Weg zu wählen. Nur wer digital immer effizienter wird, gewinnt Zeit für den direkten persönlichen Kontakt mit allen Menschen, für die das weiterhin wichtig ist. Auch das bedeutet Gemeinschaft. Eines haben alle Wege gemeinsam, ob digital oder persönlich oder eine Mischung aus beidem: Sie stellen sicher, dass die Kundinnen und Kunden informierte Entscheidungen treffen können, die nicht nur ihren finanziellen Zielen, sondern auch ihren Werten entsprechen.

**Leitbild und Identität: Kern des PSD Profils**

Das PSD Profil definiert die Identität der Bank und hebt sie von anderen Instituten ab. Transparenz, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit sind tief in den täglichen Operationen und Interaktionen der Bank verwurzelt.

**Digitalisierung: Effizienz und persönliche Nähe**

Die PSD Bank nutzt digitale Technologien, um die Dienstleistungen zugänglicher und effizienter zu gestalten, während die persönliche Verbindung zu den Kunden gestärkt wird. Die Digitalisierung fördert Transparenz durch den einfachen Zugang zu Informationen.

**Modernität: Kombination aus bewährten und neuen Ansätzen**

Die Bank verbindet traditionelle Werte mit modernen Methoden und zeigt sich bereit, innovative Lösungen zu entwickeln, die den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der Kunden entsprechen.

**Lösungsorientierung: Kundenbedürfnisse im Fokus**

Die Bank entwickelt präzise und einfache Lösungen, die auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft abgestimmt sind. Die Produkte und Dienstleistungen sind verständlich und nachhaltig gestaltet, was Transparenz

fördert und den Aufbau einer starken Genossenschaft unterstützt. Durch das Vermeiden unnötiger Variantenvielfalt konzentriert sich die Bank auf relevante und unkomplizierte Angebote. Es werden einfache, gerecht verteilte und leicht nachvollziehbare Lösungen geschaffen, die von allen Kunden verstanden und geschätzt werden.

**Schnelligkeit und Agilität: schnelle Reaktion auf Marktveränderungen**

Die PSD Bank ist darauf ausgerichtet, schnell auf neue Herausforderungen und Chancen zu reagieren. Dieses Engagement für Schnelligkeit und Agilität unterstützt die Bank dabei, die Bedürfnisse der Kunden zeitnah und effektiv zu adressieren und den Kundenservice kontinuierlich zu verbessern.

**Die PSD Bank Koblenz eG befindet sich an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft und bietet ihren Kunden das Beste aus beiden Welten: die Effizienz und Zugänglichkeit digitaler Dienstleistungen, gepaart mit der Tiefe und Qualität persönlicher Beratung. Die Markenwerte der Bank leiten das Bestreben, nicht nur auf die finanziellen Bedürfnisse der Kunden einzugehen, sondern auch einen Mehrwert für die Gemeinschaft und die Umwelt zu schaffen. Durch die Integration von Digitalität, Modernität, Lösungsorientierung und Schnelligkeit in alle Aktivitäten gewährleistet die PSD Bank Koblenz eG, dass sie ein verlässlicher Partner für ihre Kunden bleibt – heute und in der Zukunft.**

# UNSER SOZIALES ENGAGEMENT 2023

Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen kommt es auf den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft an. Dazu tragen in unserer Region auch die vielen Vereine und Initiativen aus Kultur, Bildung, Musik, Sozialem, Sport und Brauchtumpflege bei. Die PSD Bank Koblenz eG unterstützt dieses wichtige Engagement jedes Jahr mit einem sechsstelligen Spendenbetrag. Basis dafür ist das Gewinnsparen.

## Erhalt der historischen Virneburg in der Eifel

Die PSD Bank Koblenz eG unterstützt die Sanierung der historischen Virneburg im Eifeldorf Virneburg durch die Förderung des Freundeskreises Burg Virneburg. Die mittelalterliche Burg, ein prägendes Element der regionalen Identität und Geschichte, soll umfassend saniert werden. Der Förderverein engagiert sich für die Erhaltung dieses kulturellen Erbes, um es für zukünftige Generationen zugänglich zu machen und als Veranstaltungsort zu nutzen. Die Initiative unterstreicht die Bedeutung von Orten, die Geschichte und Herkunft vermitteln, in unserer schnelllebigen Zeit.

## Benefizspiele mit prominenter Besetzung

Die Lotto-Elf Rheinland-Pfalz, bekannt für ihre spektakulären Fußballspiele, zieht jedes Jahr viele Menschen an. Mit bekannten Persönlichkeiten wie Dirk Schuster, Guido Buchwald, David Odonkor und Lena Goeßling sammelt das Team für gemeinnützige Projekte. Durch die Zusammenarbeit mit der PSD Bank Koblenz eG und deren Spende wurden in diesem Jahr vier Spiele unterstützt, die nicht nur sportliche Highlights darstellen, sondern auch bedeutende Unterstützung für soziale Initiativen leisten. Von der Förderung lokaler Teilhabeprojekte bis hin zur Realisierung internationaler Schulbauprojekte zeigt sich der Fußball erneut als wichtiger sozialer Akteur.

## PSD Bank Koblenz eG kleidet Gardetanz-Nachwuchs neu ein

Die Gardetanzgruppe der Turngemeinde Schierstein, ein junger Zweig des traditionsreichen Vereins, erhält durch die PSD Bank Koblenz eG eine finanzielle Unterstützung. Diese Spende fließt in neue Trainingskleidung für den Gardetanz-Nachwuchs, was nicht nur die Attraktivität des Sports erhöht, sondern auch die Verbundenheit der Kinder und Jugendlichen mit dem Verein stärkt. Die Turngemeinde, die ihr 175-jähriges Bestehen feiert, bekräftigt damit ihr Engagement, den Gardetanzsport weiter zu fördern und auch auf Turniere auszuweiten.



Mehr über unser soziales Engagement im letzten Jahr finden Sie hier: [psd-koblenz.de/News](https://psd-koblenz.de/News)

## Nachhaltige Bienenpflege an der Carl-Orff-Schule

Das Imkereiprojekt an der Carl-Orff-Schule bereichert Schülerinnen und Schüler mit praxisnahem Naturverständnis und fördert ihre Verantwortung im Umgang mit Bienen. Das Projekt ermöglicht den Verkauf von selbst produziertem Honig und stärkt das Bewusstsein für Biodiversität.

## Naturwissenschaftliche Bildung: Spende für Chemie-Tage

Die PSD Bank Koblenz eG setzt sich mit ihrer Unterstützung der „Koblenzer Tage der Chemie“ für die naturwissenschaftliche Bildung ein. Dieses Projekt gibt Schülerinnen und Schülern der Oberstufe aus der Region die Möglichkeit, in einem Intensivpraktikum an der Universität Koblenz tiefere Einblicke in die Chemie zu gewinnen. Die Initiative fördert das Interesse an den Naturwissenschaften und unterstützt die Studienorientierung in einem zukunftsweisenden Feld.



## TuS Koblenz stärkt sein Jugendangebot

Die Nachwuchsarbeit erhält einen entscheidenden Impuls: Eine Spende ermöglicht die Ausweitung des Angebots für über 170 junge Sportlerinnen und Sportler. Neben der klassischen Fußballausbildung profitieren die Kinder und Jugendlichen nun auch von digitalen Trainingseinheiten, die spielerisch zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten beitragen. Diese Initiative fördert nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch Teamgeist, Persönlichkeitsentwicklung und soziales Miteinander.

## Altenkirchen: Schüler stärken Selbstbewusstsein

Die Unterstützung der PSD Bank Koblenz eG ermöglichte den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse der Erich-Kästner-Schule in Altenkirchen, ihre Selbstwahrnehmung und ihr Sicherheitsgefühl durch das Programm „Mein Körper gehört mir“ zu stärken. Das Projekt, umgesetzt von der theaterpädagogischen Werkstatt GmbH, förderte an drei Terminen die Fähigkeit der Kinder, unangenehme Situationen zu erkennen und adäquat zu reagieren, um so ihre persönliche Integrität zu schützen.

## Westerwälder Seenplatte: Schutz für bedrohte Tierarten

Die PSD Bank Koblenz eG setzt sich für den Naturschutz ein, indem sie die Erfassung und den Schutz des bedrohten Kammmolchs an der Westerwälder Seenplatte finanziell unterstützt. Die Region, bekannt für ihre seltenen Tier- und Pflanzenarten, profitiert von der Spende, die es dem NABU ermöglicht, wichtige Naturschutzmaßnahmen umzusetzen. Dieses Engagement zeigt das Bestreben der Bank, zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur Pflege der natürlichen Erholungsgebiete beizutragen.

## Unterstützung für Ukraine-Hilfe in Koblenz

Durch eine Spende wurde die Arbeit der Ukraine-Hilfe-Koblenz e. V. signifikant gefördert, um sowohl den Menschen in der Ukraine als auch ukrainischen Geflüchteten in Koblenz zu helfen. Der Verein, geprägt von ehrenamtlichem Engagement und vielfältigen Hilfsaktionen, leistet wichtige Beiträge in den Bereichen Jugendhilfe, Integration, Bildung und Jobcoaching. Besonders hervorzuheben sind die regelmäßigen Transporte von Hilfsgütern sowie lokale Angebote wie Sprachkurse und kulturelle Veranstaltungen, die den Geflüchteten die Eingliederung erleichtern sollen.

## Kreativer Glanzpunkt: Ehrung für herausragende Theaterproduktion

Esther Hattenbachs Inszenierung von „Der gute Mensch von Sezuan“ wurde vom Freundeskreis Theater Koblenz e. V. als herausragende Theaterproduktion der Saison geehrt und durch die PSD Bank Koblenz eG unterstützt. Der Erfolg des Stücks bringt nicht nur eine Anerkennung, sondern auch einen Folgeauftrag am Theater Koblenz mit sich, was neue künstlerische Möglichkeiten eröffnet.

## Neue Trainingsanzüge für den Nachwuchs des SV Pfaffendorf

Der SV Pfaffendorf kleidet seine Jugendabteilung dank einer Zuwendung der PSD Bank Koblenz eG neu ein. Etwa 80 junge Sportlerinnen und Sportler des Vereins erhalten neue Trainingsanzüge mit Vereinslogo, die Motivation und Teamgeist fördern sollen. Diese Investition in die Jugendarbeit spiegelt das kontinuierliche Wachstum und das lebendige Vereinsleben wider, das den SV Pfaffendorf auszeichnet.



- Sport 39 %
- Soziale Einrichtungen 29 %
- Kultur, Bildung & Musik 16 %
- Brauchtumpflege 12 %
- Nachhaltigkeit 4 %

# PSD GEWINNSPAREN: SPAREN, GEWINNEN, GUTES TUN!

Die Zahlen sprechen für sich: PSD Gewinnsparen liegt weiterhin im Trend. Auch im Jahr 2023 haben unsere Kundinnen und Kunden sowie viele Mitglieder der PSD Bank Koblenz eG wieder auf die Kombination von Sparen, Gewinnen und Gutes tun gesetzt. Sie sparten rund 2,2 Millionen Euro per Gewinnsparen an. Damit kamen diesmal rund 136.000 Euro für gemeinnützige Projekte in der Region zusammen.

## Modern – miteinander stark

Die PSD Bank Koblenz eG bietet ihren Kundinnen, Kunden und Mitgliedern seit vielen Jahren eine besondere Art des Spendens an: das PSD Gewinnsparen. Mit dieser Form des Sparens können sie nämlich Sparen, Gewinnen und Gutes tun kombinieren. Mit jedem Gewinnsparlos unterstützen sie Vereine und Initiativen in der Region. Der Erlös – 2023 waren es rund 136.000 Euro – fließt als Spende an soziale, ökologische, sportliche und kulturelle Projekte. Von Tierschutz bis Hilfe für benachteiligte Kinder, von besonderen Theateraufführungen bis zu besonderer Nachwuchsförderung in Sportvereinen.

## Engagiert – bundesweite Spendenaktion auf zwei Rädern

Was man mit PSD Gewinnsparen alles bewirken kann, zeigt beispielhaft die PSD HerzFahrt im Sommer 2023 – ein bundesweites Leuchtturmprojekt der PSD Banken, an dem sich auch die PSD Bank Koblenz eG beteiligte: Zehn Tage lang traten Radlerinnen und Radler in der Region für gesunde Kinderherzen in die Pedale. Zusammen legten sie mehr als 30.000 Kilometer zurück. Für jeden Kilometer spendete die PSD Bank Koblenz eG 20 Cent an die

Kinderherzkllinik der Universitätsmedizin Mainz – also rund 6.000 Euro. Das PSD Gewinnsparen machte es möglich. Auch im Sommer 2024 wird es wieder eine PSD HerzFahrt geben.

## Lösungsorientiert – Gewinnsparen ist einfach

PSD Gewinnsparen ist einfach. Jeder kann für fünf Euro pro Los und Monat Gewinnsparlos erwerben. Jeweils vier Euro davon werden angespart. Je 25 Cent fließen in den Topf, aus dem die PSD Bank Koblenz eG gemeinnützige Vereine und Initiativen unterstützt. Die übrigen 75 Cent fließen in einen Lostopf.



**G**lückliche Teilnehmende profitieren monatlich von attraktiven Geld- und Sachpreisen, während sie gleichzeitig sparen und gemeinnützige Projekte unterstützen.

**W**ährend Sie sparen und Gewinnchancen genießen, erhöht sich Ihr Sparguthaben kontinuierlich durch die Teilnahme am Gewinnsparen.

**N**utzen Sie die Chance auf monatliche Gewinne, während ein Teil Ihres Einsatzes in wertvolle soziale Projekte investiert wird.

**E**in Teil des Spieleinsatzes fließt direkt in die Unterstützung regionaler gemeinnütziger Projekte, wodurch Teilnehmende nicht nur gewinnen, sondern auch helfen.

**I**mmer wieder bietet das Gewinnsparen die Möglichkeit, neben Geldgewinnen auch Sachpreise wie Autos und Reisen bei den Verlosungen zu gewinnen.

**N**achhaltigkeit und soziales Engagement werden durch jeden Spieleinsatz gefördert, indem ein Teil des Geldes lokalen gemeinnützigen Projekten zugutekommt.

# Gewinnsparen!

**S**paren Sie fünf Euro monatlich pro Los beim PSD Gewinnsparen, wovon vier Euro gespart und jährlich gutgeschrieben werden.

**A**ktuell fließen 75 Cent eines jeden Loses in den Gewinntopf und erhöhen Ihre Gewinnchancen.

**E**lektronisch können Lose bequem über das PSD OnlineBanking oder die PSD BankingApp gekauft und verwaltet werden.

**P**ro Los fließen 25 Cent in den Fonds für gemeinnützige Projekte, wodurch direkt lokale Initiativen unterstützt werden.

**R**egelmäßig im PSD OnlineBanking oder der PSD Banking App überprüfen, ob Ihre Lose gewonnen haben. Bei Besitz von zehn Losen ist Ihnen monatlich ein Gewinn von mindestens 3 Euro sicher.

**N**otwendig ist ein Girokonto mit Online-Banking für den Loskauf, wodurch eine direkte und bequeme Teilnahme gewährleistet ist.



Gewinnsparlos kaufen – ganz einfach online und von unterwegs:  
[www.psd-koblenz.de/gewinnsparen](http://www.psd-koblenz.de/gewinnsparen)



Franz Merkes  
Aufsichtsratsvorsitzender

kannt gegeben. Die Diskussion des vorläufigen Prüfungsergebnisses fand in einer gemeinsamen Schlussitzung von Vorstand und Aufsichtsrat unter Teilnahme des Prüfers am 23. Mai 2024 statt.

Der Prüfer berichtete ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Generalversammlung scheidet Frau Sauerborn und Herr Jacobs turnusge-

mäß aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl in das Gremium ist zulässig. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere danken wir allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern der PSD Bank Koblenz eG für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre langjährige Treue.

Franz Merkes  
Aufsichtsratsvorsitzender



## 2023 – TÄTIGKEITSBERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in den aus seiner Mitte gewählten Ausschüssen erfüllt. Die Geschäftsführung des Vorstands wurde von ihm überwacht und beratend begleitet, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden satzungsgemäß gefasst.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen des Aufsichtsrats vor.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in 13 gemeinsamen Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse informiert. Der Aufsichtsrat hat sich ferner insbesondere

mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre beschäftigt. In den 13 internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat vor allem personelle Angelegenheiten der Vorstände sowie organisatorische Angelegenheiten des Aufsichtsrats. Der Personalausschuss benötigte für die Neubesetzung der Vorstandsposten acht Sitzungen. Insgesamt tagten der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse im Berichtsjahr in 41 Sitzungen.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Die Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Verband der PSD Banken e. V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Bank einschließlich der Jahresabschlussprüfung 2023 durchgeführt. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Generalversammlung be-

UNSERE PARTNER



reisebank.

TeamBank



planethOme



## LEISTUNGSSTARKES NETZWERK

Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten aus allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsbranche ist die PSD Bank Koblenz eG Ihr kompetenter Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen.

Die Union Investment Gruppe gehört seit über 60 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 454,1 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Mit der Fonds Finanz Maklerservice GmbH gehen wir neue Wege im Bancassurance-Bereich und treten als unabhängiger Versicherungsmakler auf. Unsere Beraterinnen und Berater nutzen ein umfassendes Produktportfolio und die mehrfach ausgezeichneten Services des größten Maklerpools Deutschlands. So bieten wir bedarfsorientiert das gesamte Versicherungsangebot der Fonds Finanz unter Nutzung hochwertiger Beratungs-Tools an.

Die DZ Bank AG ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für rund 850 Kredit-

genossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken. Mit unserem Kooperationspartner Reisebank AG bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach online zu bestellen. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto die Gebühren.

Unter dem Motto „Gewinnen – Sparen – Helfen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem Gewinnsparverein e. V. unser PSD GewinnSparen an. Mit Gewinn-sparlosen sparen Sie und sichern sich die Chance auf wertvolle Geld- und Sachgewinne. Darüber hinaus unterstützen Sie mit jedem Los, das Sie kaufen, Menschen in Not und gemeinnützige Einrichtungen in unserer Region.

Mit PlanetHome Group GmbH als Partner unterstützen wir beim Immobilienverkauf mit dem perfekten Rundum-Service für Eigentümer. PlanetHome verfügt bundesweit über ein großes Netzwerk an Immobilienberaterinnen und -beratern, die auf eine Vielzahl an Kaufinteressentinnen und -interessenten zugreifen. So können Verkaufsobjekte schneller vermittelt werden. Bei der Immobilienbewertung beauftragt die PSD Bank Koblenz eG einen umfangreichen Service. So profitiert die PSD Kundschaft von einer kostenlosen Immobilienbewertung, die beispielsweise vom Finanzamt als Grundlage der Erbschaftssteuer anerkannt wird.

Die TeamBank AG ist mit easyCredit das Kompetenzzentrum für Liquiditätsmanagement der Genossenschaftsbanken. Die Vernetzung innovativer Produkte und Services bietet Kundinnen und Kunden vollständige digitale Lösungen und damit überall und jederzeit Zugang zu Liquidität.



## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2023

**JAHRESBILANZ  
ZUM 31.12.2023**

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			651 992,02		945
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				( - )
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	651 992,02	-
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				( - )
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			25 578 848,73		10 164
b) andere Forderungen			1 194 671,99	26 773 520,72	20
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				554 412 137,04	568 990
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	434 603 750,80				( 448 132 )
Kommunalkredite	17 568 849,99				( 19 376 )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				( - )
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				( - )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		17 278 632,54			17 327
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	17 278 632,54				( 17 327 )
bb) von anderen Emittenten		21 487 393,28	38 766 025,82		21 496
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15 974 526,76				( 15 978 )
c) eigene Schuldverschreibungen			-	38 766 025,82	-
Nennbetrag	-				( - )
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				74 242 624,95	73 200
<b>6a. Handelsbestand</b>				-	( - )
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			5 820 465,85		5 820
darunter: an Kreditinstituten	5 419 609,79				( 5 420 )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				( - )
an Wertpapierinstituten	-				( - )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 050,00	5 828 515,85	8
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-				( - )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				( - )
bei Wertpapierinstituten	-				( - )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				( - )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				( - )
an Wertpapierinstituten	-				( - )
<b>9. Treuhandvermögen</b>				-	-
darunter: Treuhandkredite	-				( - )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-		-
<b>12. Sachanlagen</b>				18 247 290,17	24 059
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1 046 383,33	1 099
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				18 901,61	24
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				-	-
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>				-	-
<b>Summe der Aktiva</b>				719 987 391,51	723 152

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig					-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			124 331 555,55	124 331 555,55	121 514
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		146 177 459,53			230 114
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		4 887 154,86	151 064 614,39		2 754
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		153 027 921,96			221 558
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		204 760 447,07	357 788 369,03	508 852 983,42	63 992
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen					-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten					-
darunter: Geldmarktpapiere	-				( - )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				( - )
<b>3a. Handelsbestand</b>					-
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>					-
darunter: Treuhandkredite	-				( - )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				999 441,72	773
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				3 632,32	10
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				-	-
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				3 486 493,00	3 385
b) Steuerrückstellungen				-	-
c) andere Rückstellungen				12 014 996,77	7 707
<b>8. ....</b>					-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>					11 804 930,00
<b>10. Genussrechtskapital</b>					-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				( - )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>					13 100 000,00
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				( - )
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital				12 569 588,79	12 627
b) Kapitalrücklage				-	-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3 632 000,00			3 572
cb) andere Ergebnisrücklagen		28 586 912,25			28 437
cc) .....		-	32 218 912,25		-
d) Bilanzgewinn			604 857,69	45 393 358,73	371
<b>Summe der Passiva</b>				719 987 391,51	723 152
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			45 849,67		48
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	45 849,67	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			5 890 068,20	5 890 068,20	36 568
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				( - )

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11 287 550,57			9 224
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		730 980,18	12 018 530,75		312 ( 7 )
<b>2. Zinsaufwendungen</b> darunter: erhaltene negative Zinsen	41 525,23		-6 211 820,27	5 806 710,48	-2 256 ( 99 )
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 224 637,50		1 633
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			151 307,56		153
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 375 945,06	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>					
<b>5. Provisionserträge</b>			860 388,11		913
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			- 372 512,32	487 875,79	-1 306
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>					
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				2 266 460,66	1 232
<b>9. ....</b>					
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2 937 219,40			-2 893
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	-107 835,29	-640 883,23	-3 578 102,63		-640 ( -110 )
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-4 208 204,37	-7 786 307,00	-3 814
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-476 776,42	-537
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-45 190,00		-143 360,09	-185 ( -101 )
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-2 584 002,11		-7 367
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-	-2 584 002,11
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-56 412,29		-78
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				-56 412,29	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>					
<b>18. ....</b>					
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				-1 109 865,92	-5 609
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>					
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>					
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>					( - )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-83 325,05		282
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-15 650,05	-98 975,10	-13
<b>24a. Erträge aus der Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				1 800 000,00	5 700
<b>25. Jahresüberschuss</b>				591 158,98	360
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				13 698,71	11
				604 857,69	371
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				604 857,69	371
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage					
b) in andere Ergebnisrücklagen					
				604 857,69	371
<b>28a. ....</b>					
<b>29. Bilanzgewinn</b>				604 857,69	371

# IMPRESSUM UND BESTÄTIGUNGSVERMERK

### HERAUSGEBER

PSD Bank Koblenz eG  
Casinostraße 51  
56068 Koblenz

Telefon 0261 1301-0  
Telefax 0261 1301-119

info@psd-koblenz.de  
www.psd-koblenz.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handels-  
gesetzbuch und der Lagebericht können in den  
Geschäftsräumen der PSD Bank Koblenz eG,  
Casinostraße 51, 56068 Koblenz eingesehen  
werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des  
Jahresabschlusses nach der Generalversammlung  
im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2023  
wurde vom Verband der PSD Banken e. V. mit dem  
uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

### DRUCK

repa druck GmbH, Saarbrücken

### LAYOUT

Doppeldue, Koblenz

### BILDNACHWEISE:

Fotostudio Reuther  
Lightfield Studios  
Martin Villadsen  
melita

# ORGANE UND ADRESSEN

## RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

## HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

## GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

## BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

## VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.  
Dreizehnmorgenweg 36  
53175 Bonn

## VORSTAND

Tim Blumenberg  
Björn Engelmann

## AUFSICHTSRAT

Franz Merkes, Vorsitzender  
Ariane Sauerborn, stellv. Vorsitzende  
Stefanie Both  
Daniela Frenzel  
Matthias Jacobs  
Guido Nördershäuser

## STANDORT KOBLENZ

Casinostraße 51  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 1301-0  
Telefax 0261 1301-119  
E-Mail [info@psd-koblenz.de](mailto:info@psd-koblenz.de)  
Internet [www.psd-koblenz.de](http://www.psd-koblenz.de)

## STANDORT MAINZ

Adolf-Kolping-Straße 15  
55116 Mainz  
Telefon 06131 28200-0  
Telefax 06131 28200-29  
E-Mail [mainz@psd-koblenz.de](mailto:mainz@psd-koblenz.de)

## TERMINVEREINBARUNGEN IN KOBLENZ UND MAINZ

Mo. bis Do. von 8.30 bis 18.00 Uhr  
Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr

## SCHALTERZEITEN IN KOBLENZ

Mo. und Di. von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Mi. und Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Do. von 9.00 bis 18.00 Uhr

## PSD SERVICE TEAM

Mo. bis Fr. von 6.00 bis 22.00 Uhr  
Sa. und So. von 9.00 bis 16.00 Uhr

## KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG  
Frankfurt/Main  
IBAN DE34500604000000020183  
BIC GENODEFF



Koblenz eG